

BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich -

A.30/134/2023



Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtkämmerer Sascha Spahic	Kämmereiamt

Sachbearbeiter/in: Katrin Kaderschafka
--

**Stiftungsverwaltung Tätigkeitsbericht 2022**

Anlage: Fallzahlen und Auftragsvolumen der Stiftungsverwaltung seit 2012

Beratungsfolge	Termin	Status	Beschlussart
Hauptausschuss	28.03.2023	öffentlich	Beschluss

**Beschlussvorschlag:**

Der Sachvortrag dient der Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen	Ja	X	Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag			
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt			
Haushaltsmittel vorhanden?			
Folgekosten?			

Klimaschutz	
I. Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:	II. Wenn ja, negativ: Bestehen alternative Handlungsoptionen?
<input type="checkbox"/> Ja, positiv*	<input type="checkbox"/> Ja*
<input type="checkbox"/> Ja, negativ*	<input type="checkbox"/> Nein*
<input checked="" type="checkbox"/> Nein	

\*Erläuterungen dazu sind im Sachvortrag aufzuführen.

## **I. Zusammenfassung**

Die Stiftungsverwaltung der Stadt Schwabach hat für die Frieda Bauer Stiftung, Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung, Hospitalstiftung Schwabach, sowie die Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung einen Tätigkeitsbericht erstellt. Dieser dient der Kenntnis.

## **II. Sachvortrag**

Die Stiftungsverwaltung der Stadt Schwabach verwaltet die rechtsfähige Eisentraut'sche Wohltätigkeitsstiftung, die Hospitalstiftung die Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung und die unselbstständige (fiduziarische) Frieda-Bauer-Stiftung.

Die Erfüllung des jeweiligen Stiftungszweckes richtet sich nach dem Stifterwillen.

Die Stiftungszwecke reichen hier von der Unterstützung bedürftiger Personen, über die Förderung der Einrichtung von Anstalten der Altenhilfe sowie Einrichtungen, in denen regelmäßige Minderjährige betreut werden, Unterstützung von Studenten und Waisen und Halbwaisen der Stadt Schwabach.

Die zu unterstützenden Personen und Einrichtungen müssen in Schwabach leben/ansässig sein.

Die Höhe der Stiftungsmittel, welche bis 2021 einmal jährlich ausgeschüttet wurden, liegt insgesamt im fünfstelligen Bereich.

Die als Anlage beigefügten Grafiken zeigen die Fallzahlen und das Auszahlungsvolumen der Stiftungen der letzten 10 Jahre.

Trotz regelmäßig eingehender Stiftungsmittelanträge und Befürwortung dieser hat sich bei allen vier Stiftungen ein erheblicher Verwendungsrückstand aufgebaut.

Um die Anzahl der Anträge auf Stiftungsmittel und somit den Abbau des

Verwendungsrückstandes zu gewährleisten, wurde ab dem Jahr 2022 von der einmal jährlich folgenden Ausschreibung der Stiftungsmittel zu einem flexibleren System übergegangen wonach Anträge unterjährig jederzeit möglich sind.

Im Rahmen der Digitalisierung wurde die Möglichkeit der Antragstellung über ein Formular geschaffen. Dieses steht auf der Homepage der Stadt Schwabach zur Verfügung und ermöglicht eine unkomplizierte Antragstellung und gleichzeitige Einreichung der notwendigen Unterlagen.

Des Weiteren wurde in der Stadtzeitung Stadtblick im Jahr 2022 jeweils pro Quartal ein Artikel zu einer städtischen Stiftung, veröffentlicht und somit auf die Stiftungen aufmerksam gemacht. Inhalt waren jeweils kurze historische Informationen und der Hinweis, dass jederzeit Stiftungsmittel mit Hilfe des Formulars beantragt werden können.

Um die Stiftungen mehr in das Bewusstsein der Schwabacher Bürger zu bringen, ist eine Überarbeitung der Homepage der Stadt Schwabach im Bereich der Stiftungsverwaltung vorgesehen. Ähnlich wie bei den bereits erschienenen Artikel soll die jeweilige Stiftung kurz vorgestellt werden, der Link zum Stiftungsmittelantragsformular bereitgestellt und bisher unterstützte Projekte/Einrichtungen genannt und auf aktuellem Stand gehalten werden.

Die Eisentrautsche Wohltätigkeitsstiftung ist mit der Unterstützung von vier männlichen Studenten evangelischer Konfession in einem engen Personenkreis gefangen. Die Erfüllung des Stiftungszweckes konnte erstmals in 2022 wieder erfolgen. Die Zusammenarbeit mit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwabach-St. Martin soll helfen, diesen Personenkreis gezielter anzusprechen. Gegebenenfalls können die Unterstützung von evangl.-luth. Einrichtungen erfolgen. Hierzu müsste aber eine Satzungsänderung durchgeführt werden.

Die Hospitalstiftung als größte städtische Stiftung konnte im Jahr 2022 erstmals ihre Stiftungsmittel über dem geplanten Maße hinaus realisieren und den Verwendungsrückstand erstmals reduzieren.

Die Zahl der Anträge wurde mehr als verdoppelt. Die Einrichtung eines sogenannten Notfonds in der Verantwortung des sozialpädagogischen Dienstes der Stadt Schwabach ermöglichte die Unterstützung bedürftiger Einwohner Schwabachs im größeren Maße, da

beim SFD bedürftige Personen Unterstützung und Beratung finden. Die Möglichkeit, Stiftungsmittel durch den Notfonds jederzeit und in Verantwortung des Amtes für Jugend und Soziales auszugeben, hat durch das Vorliegen aller relevanten Informationen eine unkomplizierte und meist schnelle Auszahlung von Mitteln zur Folge.

Die Ludwig- und Theresien-Waisenhausstiftung ist für die Förderung von Waisen und Halbwaisen und die nachrangige Unterstützung von Einrichtungen, in denen Minderjährige betreut werden, gegründet worden. Der Fokus der Stiftungsmittelvergabe liegt dabei in der Unterstützung der Kindereinrichtungen. Die engere Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Soziales als Schnittstelle mit den Kinderbetreuungseinrichtungen in der Stadt Schwabach soll eine Steigerung von Anträgen ermöglichen.

Der Stiftungszweck der Frieda Bauer Stiftung wird durch finanzielle Zuwendungen an talentierte junge Leute erfüllt, welche sich in einer besonderen technischen, künstlerischen oder gewerblichen Ausbildung befinden oder ein Studium an einer technischen Hochschule absolvieren. Dieser Personenkreis soll ebenfalls durch die erhöhte Information zur Antragstellung auf der Homepage und den sozialen Medien der Stadt Schwabach gezielt angesprochen werden.